

Drucksachen-Nr. BV/144/2021	Datum 04.08.2021	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat I / Amt für Kreisentwicklung, Bau und Liegenschaften

Beschlussvorlage öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Ein-stimmig		
Ausschuss für Regionalentwicklung	23.08.2021						
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	31.08.2021						
Kreisausschuss	07.09.2021						
Kreistag Uckermark	15.09.2021						

Inhalt:

Weiterführung Personalstelle Energie- und Klimaschutzmanagement

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, dass die Personalstelle des Energie- und Klimaschutzmanagements mittels Förderung im Rahmen der Kommunalrichtlinie für weitere 36 Monate weitergeführt wird.

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Frank Bretsch
Dezernent/in

Begründung:

Mit der Bestätigung der Beschlussvorlage BV/125/2019 gab der Kreistag den Startschuss zur Erarbeitung eines integrierten Klimaschutzkonzepts, um klimarelevante Handlungsansätze für den Landkreis Uckermark zu entwickeln. Gleichzeitig konnte aus den Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung eine neue Personalstelle in der Kreisverwaltung für das Energie- und Klimaschutzmanagement geschaffen werden. Ab Februar 2020 übernahm Herr Stefan Them nachfolgende Aufgabenstellungen.

Der Klimaschutzmanager informiert sowohl verwaltungsintern als auch extern über die Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und initiiert Prozesse und Projekte für die übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung wichtiger Partner.

Weitere Aufgabe des Klimaschutzmanagers war und ist die Identifizierung von Klimaschutzmaßnahmen sowie die Unterstützung bei der Integration von Klimaschutzaspekten in die Verwaltungsabläufe innerhalb der Kreisverwaltung. Hierbei wurden und werden auch die Kommunen im Landkreis aktiv einbezogen und unterstützt.

Wichtig ist dem Klimaschutzmanagement die Akteursbeteiligung. Es galt, die betroffenen Verwaltungseinheiten in der Kreisverwaltung, im kreisangehörigen Raum, die politischen Entscheidungsträger sowie Investoren, Energieversorger, Interessensverbände, weitere relevante Akteursgruppen und die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig bereits bei der Konzepterstellung einzubinden. Dies erfolgte durch Informationen, Öffentlichkeitsarbeit, Moderation, Sensibilisierung und Mobilisierung zum kommunalen Klimaschutz.

Auch weiterhin sollen die Klimaschutzbemühungen des Landkreises Uckermark personell durch den Energie- und Klimaschutzmanager, Herrn Them, begleitet werden. So besteht die zukünftige Aufgabe des Energie- und Klimaschutzmanagers in der Begleitung der Klimaschutzaktivitäten sowie der Kontrolle der eingesparten CO₂-Emissionen mittels dem Aufbau eines Klimaschutz-Controllings. Hieraus ergibt sich der ständige Abgleich zwischen den momentanen Anstrengungen und der im Konzept formulierten Zielausrichtung. Somit können rechtzeitig Maßnahmen auf aktuelle Gegebenheiten angepasst oder neu entwickelt und mit den Kommunen kommuniziert werden.

Die Personalstelle des Energie- und Klimaschutzmanagers soll langfristig in den Personalbestand der Kreisverwaltung Uckermark übergehen. Dieser Prozess kann nochmals mittels einer Förderung von anteiligen Personalkosten aus der Kommunalrichtlinie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit für weitere 36 Monate unterstützt werden.

Herr Them begleitet ab Februar 2022 als Energie- und Klimaschutzmanager die sogenannten Anschlussmaßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts.

Zu den Aufgabenfeldern gehören:

- die Begleitung von umzusetzenden Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept einschließlich der Dokumentation der erreichten THG-Einsparung vor allem für den Liegenschaftsbestand der Kreisverwaltung
- Durchführung von Informationsveranstaltungen (intern und extern)

- Festlegung einer Struktur zur ämterübergreifenden Zusammenarbeit zur Umsetzung der Ziele und Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts
- Implementierung und Anwendung eines Klimaschutz-Managementsystems einschließlich eines Klimaschutz-Controlling
- Umsetzung der im Klimaschutzkonzept erarbeiteten Verstetigungsstrategie für das Klimaschutzmanagement
- Überarbeitung der Umsetzungsplanung für die nächsten drei bis fünf Jahre
- Ansprechpartner für die Kommunen im Landkreis Uckermark sowie Unterstützung bei der Umsetzung kommunaler Vorhaben, Begleitung von weiteren Vorhaben in der Region.

Anlagenverzeichnis: